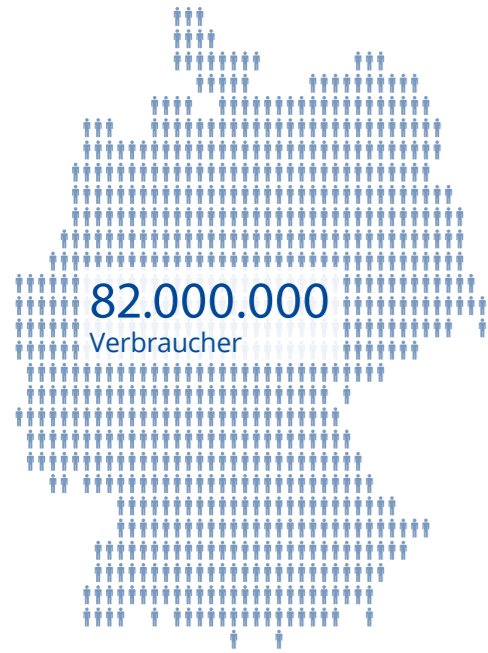


Mit einem Gesamtumsatz von rund 180 Milliarden Euro und über 600.000 Beschäftigten in rund 6.000 Betrieben ist die Ernährungsindustrie der viertgrößte Industriezweig Deutschlands und damit ein Garant für Wohlstand und Beschäftigung.



Mit uns hat eine starke Wirtschaft einen starken Partner



Die deutsche Ernährungsindustrie ist führend in Europa

600.000 Beschäftigte



6.000 Betriebe



BVE auf einen Blick

Die starke Stimme für die Ernährungsindustrie

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.  
 Claire-Waldoff-Straße 7  
 10117 Berlin  
 Telefon +49 (0)30 200786-0  
 Telefax +49 (0)30 200786-299  
 bve@bve-online.de

Hier finden Sie die BVE den sozialen Netzwerken:

-  [www.twitter.com/bve\\_online](http://www.twitter.com/bve_online)
-  [www.facebook.com/wirfuerdeineernaehrung](http://www.facebook.com/wirfuerdeineernaehrung)
-  [www.youtube.com/user/BVEvideo](http://www.youtube.com/user/BVEvideo)
-  [www.instagram.com/wirfuerdeineernaehrung](http://www.instagram.com/wirfuerdeineernaehrung)
-  [www.linkedin.com/company/bve-bundesvereinigung-der-deutschen-ernaehrungsindustrie](http://www.linkedin.com/company/bve-bundesvereinigung-der-deutschen-ernaehrungsindustrie)

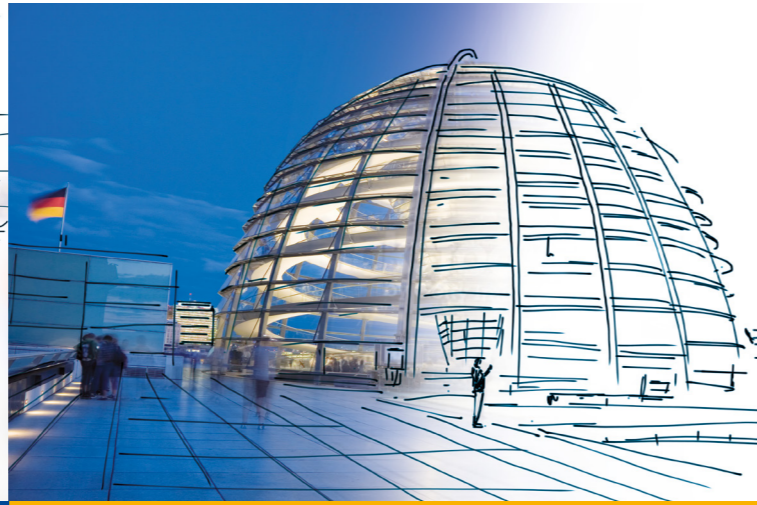


[www.bve-online.de](http://www.bve-online.de)



Die Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE) ist der wirtschaftspolitische Spitzenverband der deutschen Ernährungsindustrie. Seit mehr als 70 Jahren vertreten wir die branchenübergreifenden Interessen der Lebensmittelhersteller gegenüber Politik, Verwaltung, Medien, Gesellschaft und Marktpartnern – weltweit. Wir sind Ansprechpartner der nationalen Politik, auf EU-Ebene setzen wir uns mit einem eigenen Büro in Brüssel für die Interessen der deutschen Ernährungsindustrie ein. Für internationale Partner und Institutionen aus Politik und Wirtschaft ist unsere Arbeit von Bedeutung, da die Strukturen und Netzwerke in Deutschland für ausländische Märkte schwer zu durchdringen sind und häufig ein zentraler Ansprechpartner, zum Beispiel für bilaterale Gespräche, nachgefragt wird.

## Unser Ziel: eine wettbewerbsfähige Ernährungsindustrie



### Deutsche Lebensmittel sind sicher, qualitativ hochwertig, jederzeit verfügbar, günstig und schmackhaft – eine Leistung made in Germany

In der BVE haben sich über Fachverbände und Unternehmen alle wichtigen Branchen der Ernährungsindustrie – von den Getränken, über die Fleisch- und Süßwaren, bis hin zu den kulinarischen Lebensmitteln – zusammengeschlossen. So gelingt es, den Anliegen unserer Industrie in Politik, Gesellschaft und Medien Gehör zu verschaffen und die Leistung der Ernährungsindustrie im öffentlichen Bewusstsein zu verankern.

### Aufgabe der BVE ist es,

- sich für wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen einzusetzen, die den deutschen Lebensmittelherstellern verantwortliches und unternehmerisches Handeln ermöglichen,
- die Zukunftschancen der Unternehmen der Ernährungsindustrie am Standort Deutschland zu sichern,
- mittelstandsgerechte Marktzugangsstrategien und die Exportorientierung der Lebensmittelbranche zu fördern sowie den verbindlichen Abbau von Barrieren im Außenhandel einzufordern,
- für weniger Bürokratie, weniger Regulierung und mehr Freiraum für Lebensmittelhersteller zu sorgen und
- sich für eine Eigenverantwortung der Bürger stark zu machen.

### Die Ziele erreichen wir, indem wir

- in Gesprächen und Vorträgen, in Anhörungen und in Entscheidungsgremien wichtiger Institutionen die Positionen der Ernährungsindustrie vertreten,
- auf Messen, Veranstaltungen, in Publikationen, durch aktive Pressearbeit und die Kommunikation in Sozialen Netzwerken für ein positives Erscheinungsbild der Branche in der Öffentlichkeit sorgen,
- enge Kontakte zu Verbänden und Unternehmen der Marktpartner pflegen,
- als Plattform für den Meinungs austausch und die Meinungsbildung unter unseren Mitgliedern fungieren und
- unsere Mitglieder kontinuierlich und aktuell über alle wichtigen Themen der Ernährungsindustrie informieren.

### Die Aufgabenschwerpunkte der BVE sind:

- Konjunktur
- Märkte und Trends
- Wettbewerb, Recht und Steuern
- Außenwirtschaft, Zoll, Handelspolitik
- Absatz
- Messen
- Industrie, Mittelstand und Innovation
- Verbraucher, Stiftung Warentest
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Rohstoffe und Agrarpolitik
- Umwelt
- Energie
- Europa
- Nachhaltigkeit
- Krisenmanagement